

Vorsicht Fettnapf

Bewerbungsgespräch: Was angehende Azubis vermeiden sollten

Kaffeeleck auf dem Anschreiben, löchrige Jeans und abgekaute Fingernägel, Füße auf dem Tisch oder Augen nur aufs Handy gerichtet – Klischees und Märchen vom Alptraum eines jeden Personalers gibt's zuhauf. Welche Fehler aber machen Bewerber tatsächlich und womit blamiert man sich am meisten? Fragen, die Kerstin Richter, seit Oktober 2014 Ausbildungsverantwortliche der Mediengruppe Oberfranken, gut beantworten kann.

Ihr fällt es zum Beispiel sofort negativ auf, wenn das Bewerbungsschreiben nicht viel mehr als eine wilde Anordnung andernorts kopierter Sätze darstellt. „Es passiert häufig, dass einzelne Sätze gar nicht zusam-

menpassen, im Anschreiben noch der Name einer anderen Firma auftaucht oder sogar eine andere Berufsbezeichnung“, erzählt Richter. Auch bei den Anlagen würden geforderte Praktikumsbescheinigungen und Zeugnisse oft einfach fehlen. Das hinterlässt bei ihr natürlich keinen guten Eindruck. Mitunter glaubt sie, diese seien absichtlich unterschlagen worden. Letztlich punkten kann nur, wer eine vollständige und aussagekräftige Bewerbung einreicht.

Beim Bewerbungsgespräch selbst stellen „mangelnde Authentizität und Ahnungslosigkeit“ die größten Fehler dar, erklärt Richter weiter. Sitzt ihr ein Bewerber gegenüber, der völlig unvorbereitet ins Bewerbungs-

gespräch hineingeht, fällt ihr das sofort negativ auf. Ernstzunehmende Bewerber wüssten über ihr angestrebtes Berufsbild gut Bescheid. Idealerweise sollte der Bewerber erste Praxiserfahrungen in Form von Praktika gesammelt haben – und dies natürlich im Bewerbungsschreiben dokumentieren. Wer ausschließlich dem Papa folgt und sich bewirbt, weil er es so will, fliegt bei Richter auf: „Kein eigenes Interesse an der ausgeschriebenen Ausbildung“, kann dann ihr schonungsloses Fazit lauten. Genau so wenig gelingt es, mit auswendig gelernten Floskeln oder schlichten Antworten von sich zu überzeugen. „Nichts ist schlimmer, als ausschließlich

mit Ja oder Nein zu antworten“, findet Richter.

Finger aus der Nase

Um dem Bewerbungsgespräch vorzeitig ein Ende zu setzen, braucht es keinen Finger in der Nase – dafür reicht eine unangemessene Körperhaltung und fehlender Blickkontakt vollkommen aus. Das signalisiert einfach nur Langeweile und Desinteresse. „Ich will sehen, dass der Bewerber für den Beruf brennt, ich will wissen, wer das ist“, lautet ihre Devise.

Ausschlaggebend für die Ausbildungsverantwortliche ist immer das Gesamtbild, das ein Bewerber hinterlässt. Dazu gehört natürlich auch das Wissen

um Höflichkeit und Umgangsformen. Am Ende des Gesprächs abwartend nichts zu tun anstatt seinem Gegenüber die Hand zu reichen, ist definitiv ein Fauxpas. Sophie Gürtler

Ausbildung

**Ausbilder
in der
Region**



www.ausbildung.infranken.de

Tu's nicht

■ Zu spät kommen – oder zu früh

Unter keinen Umständen sollte ein Bewerber zu spät zu einem Bewerbungsgespräch erscheinen – genauso wenig allerdings viel zu früh, denn das setzt den Personaler in seiner Terminplanung unter Druck, wie Frau Richter verrät. Sie empfiehlt die Zehn-Minuten-Regel: wer zehn Minuten im Vorfeld kommt, hat alles richtig gemacht.

■ Sich verkleiden

Das passende Outfit fürs Bewerbungsgespräch sollte abhängig des Berufsbilds gewählt werden – der angehende Drucktechniker darf also ruhig in Jeans erscheinen. Ein Fehltritt ist es, sich unangemessen zu kleiden.

■ Ahnungslosigkeit

Fehlende Information über den zukünftigen Beruf und mangelnde Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch bleiben beim Gesprächsleiter nicht unbemerkt und hinterlassen bleibenden Eindruck – keinen guten!



Weiß, worauf es bei einem Bewerbungsgespräch ankommt: Personalreferentin Kerstin Richter

Zur Person

Kerstin Richter, 36 Jahre, seit Oktober 2014 Personalreferentin der Mediengruppe Oberfranken, kann auf langjährige Berufserfahrung im Bereich Personalentwicklung zurückblicken. Nach ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma E.ON in München war sie dort am Standort Bamberg lange Zeit im Personalbereich beschäftigt.



Bei einem Bewerbungsgespräch ist es wichtig, selbstsicher und kompetent aufzutreten.

ANZEIGE

Seit mehr als 35 Jahren vertrauen internationale Unternehmen unserer Kompetenz.

Mit kreativer Technik übersetzen wir Kundenideen und: Wir bilden dich natürlich selbst aus. Erfahrene Fachleute arbeiten mit dir in einem hochautomatisierten Fertigungsbereich. Innovative Anlagen begleiten dich in allen Arbeitsphasen.

Für die beständige und erstklassige Ausbildung junger Menschen wurde Firma Stettler bereits mehrmals von der Industrie- und Handelskammer Oberfranken ausgezeichnet. Bereits seit dem Jahr 1988 investiert Fa. Stettler in die Ausbildung gewerblicher und kaufmännischer Facharbeiter/-innen, seither konnten 64 Jugendliche eine Ausbildung bei Stettler beginnen und mit Erfolg abschließen. Momentan durchlaufen 11 junge Menschen eine Ausbildung bei Stettler.

Interessiert? Prima!
Ein eingespieltes Team wartet auf deinen Einsatz.

Neue Perspektiven

Unsere Technik ist immer in Bewegung. Wir formen präzise Kunststoffteile.

Wir brauchen ... Dich!

stettler.de
Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen von GIRA

Untersteinach 15
D-96154 Burgwindheim
Tel.: +49 (0) 9551 9229 0

IHK für Oberfranken
Bayreuth

IHK-Weiterbildung für Oberfranken
topgebildet!
www.ihk-lernen.de

Die Weiterbildung für Oberfranken – Bildungstermine 2016

Lehrgänge mit IHK-Prüfung	Info	Start	Ort
Industriefachwirt/in (IHK) in Teilzeit		01.03.16	BA
Industriemeister/in Metall (IHK) in Vollzeit	11.04.16	16.08.16	BA
Wirtschaftsfachwirt/in (IHK) in Teilzeit	20.06.16	20.09.16	BA
Personalfachkaufmann/-frau (IHK) in Teilzeit	18.07.16	04.10.16	BA
Fachkaufmann/-frau Einkauf und Logistik (IHK)	16.06.16	10.10.16	BT
Bilanzbuchhalter/in (IHK) in Teilzeit	11.07.16	13.10.16	BA

IHK-Zertifikatslehrgänge	Start	Ort
Managementassistent/in (IHK) NEU	04.04.16	BT
Cambridge English: Business English Certificates (BEC) NEU	06.04.16	BT
IT-Sicherheitsbeauftragte/r (IHK)	11.04.16	BT

Seminare	Start	Ort
Rhetorik und Körpersprache	08.03.16	BA
Telefonisches Nachfassen von schriftlichen Angeboten	09.03.16	BT
Sicheres Kommunikationsverhalten im Sekretariat	10.03.16	BT
Matching-Strategien im Azubi-Recruiting	17.03.16	BA
Buchführung Spezial – Verstehen Sie den Jahresabschluss?	19.03.16	BT

Fremdsprachen	Start	Ort
Business English Basic – Step One	01.03.16	BA

Ausbilder	Start	Ort
Ausbildung der Ausbilder in Vollzeit	17.03.16	BA

www.ihk-lernen.de | Tel.: 0921 886-403

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 : 2008